



Horst Seehofer
Vorsitzender der Christlich-Sozialen Union
Bayerischer Ministerpräsident

G r u ß w o r t

zum Parlamentarischen Abend des Leitungsgremiums
und der Mitglieder des Arbeitskreises der Betriebsräte
in der Wehrtechnik, Luft- und Raumfahrt (WLR)
am 10. November 2010 in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Mitglieder und Freunde des WLR-AK,

als Vorsitzender der Christlich-Sozialen Union (CSU) ist es mir eine besondere Ehre Ihnen meine besten Wünsche für Ihren Parlamentarischen Abend 2010 zu übermitteln. Die CSU weiß um die große Bedeutung und die Leistungen von motivierten und gut ausgebildeten Betriebsräten in einer Schlüsselindustrie der deutschen Wirtschaft, der deutschen Luft- und Raumfahrt sowie der wehrtechnischen Industrie. Als Partei der Bundeswehr kennt die CSU auch die Probleme und Sorgen Ihrer Branche sehr genau. Auf der Basis einer verlässlichen Partnerschaft zwischen Industrie und Politik darf ich Ihnen die politische Unterstützung und Rückendeckung der CSU für Ihre Arbeit versichern.

Im vergangenen Jahr haben die Wirtschafts- und Finanzkrise und deren Auswirkungen auf deutsche und europäische Unternehmen die wirtschaftspolitische Diskussion geprägt. Heute sprechen wir von Deutschland als der europäischen Wachstumslokomotive und rechnen mit weniger als 3 Millionen Arbeitslose. Der hervorragende Neustart Deutschlands nach der Wirtschafts- und Finanzmarktkrise, ist Ergebnis unserer gemeinsamen Anstrengungen. Die Sozialpartnerschaft hat sich bewährt. Sie als Betriebsräte haben im engen Zusammenwirken mit den jeweiligen Unternehmensleitungen für praktikable und unternehmensgerechte Kurzarbeitslösungen gesorgt. Arbeitnehmer und Gewerkschaften haben durch Lohnzurückhaltung zu einer raschen Bewältigung der Krise mit beigetragen. Gemeinsam können wir stolz darauf sein, jetzt neu durchstarten zu können.

Dabei liegt ein besonderer Augenmerk auf der Reform unserer Sicherheitsarchitektur. Auf der Grundlage der sicherheitspolitischen Analyse der Bundesregierung und des Berichts der Bundeswehrstrukturkommission sind tief greifende Veränderungen erkennbar. Dabei gilt für die CSU nach wie vor der Grundsatz, dass die Konstanten in der deutschen Sicherheitspolitik erhalten bleiben müssen. So muss die Bundeswehr auch in Zukunft ein leistungsfähiges Instrument unserer Außen- und Sicherheitspolitik sein. Sie ist der Garant der Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland. Gleichzeitig muss auch die Fähigkeit zu Erfüllung unserer eingegangenen Bündnisverpflichtungen garantiert bleiben.

Leistungsfähige Streitkräfte benötigen deshalb hochwertige Ausrüstung. In Europa bestimmen europäische, multilaterale und nationale Beschaffungsprogramme den Markt und wirken gleichsam auf die Struktur der Verteidigungswirtschaft. Neben einer verstärkten europäischen Kooperation bei kostenintensiven Großprojekten müssen wir aber insbesondere auf den Erhalt wehrtechnischer Kernfähigkeiten und Dienstleistungen in Deutschland setzen. Deutschland braucht eine solide und innovative nationale Verteidigungsindustrie. Im Hinblick auf die Einsatzbereitschaft der Bundeswehr und die laufende Modernisierung der Ausrüstung ist es für die CSU aber gleichfalls wichtig, dass notwendige Rüstungsprogramme künftig nicht weiter ins Stocken geraten.

Ebenso wie die Politik steht die wehrtechnische Industrie und die Luft- und Raumfahrt in Deutschland vor einer Vielzahl grundlegender Herausforderungen. Mit abnehmendem Beschaffungsvolumen und zahlreichen Programmen auf dem Prüfstand gilt es, Geschäftsmodelle kritisch zu überprüfen. Welche Produkte und Dienstleistungen bringen für den Kunden das optimale Kosten-Nutzen-Verhältnis und wie kann die Partnerschaft zwischen Industrie und Staat auf eine langfristige Grundlage gestellt werden?

Der Arbeitskreis der Betriebsräte in der Wehrtechnik, Luft- und Raumfahrt (WLR-AK) hat bereits in der Vergangenheit große Herausforderungen stets zu Wohle seiner Mitglieder und ihrer Unternehmen angenommen und gemeistert. Für Ihre Pflichterfüllung und Ihre herausragende Fachkompetenz möchte ich Ihnen ganz herzlich danken! Sie haben dazu beigetragen, dass Bayern zum innovativsten und erfolgreichsten Wirtschaftsstandort in Deutschland und Europa geworden ist. In der Gewissheit, dass Sie auch die bevorstehenden Veränderungen, die uns durch die Umstrukturierung der Bundeswehr bevorstehen, verantwortungsvoll mitgestalten werden, wünsche ich Ihrem Parlamentarischen Abend in der „Bayerischen Botschaft“, der Bayerischen Landesvertretung in Berlin, einen guten Verlauf und anregende Diskussionen.

Ihr



Horst Seehofer
Vorsitzender der CSU
Bayerischer Ministerpräsident